



Wanderung durch Felder, Wiesen und Dörfer in der Voreifel

Wanderzettel
59 W54 2004
Nordeifel
Hostel



Hostel

Wanderstrecke

Hostel (320 m) - Bleibuir (350 m) - Bergbuir (350 m) - Glehn (280 m) - Hostel

Start: Hostel

Wir starten an dem mit alten Fachwerkhäusern umgebenen Dorfweiher (leider war Anfang Mai 2004 kaum noch Wasser drin), gehen in Richtung Kirche und weiter geradeaus. Am Ortsausgang nach einer Feldscheune rechts und hinter dem Hof wieder links. Von diesem Weg weite Sicht in das Gebiet, durch das uns die Wanderung führt.



Blick zu den Eifelhöhen

Ca. 100 m vor einem Wäldchen biegt der Weg nach rechts ab und führt ins Tal. Dort nach links und durch Buchenwald auf Asphalt bergan. Am Waldrand, wo der Asphaltweg nach links abbiegt, weiter geradeaus auf einer Wegspur am Waldrand entlang bis zum nächsten Querweg hinter dem Wald. Hier rechts, das Tälchen durchqueren (die alte Mühle links liegen lassen) und Richtung Straße Bleibuir - Glehn. Die Straße überqueren und nach dem Hof links. Den nächsten Feldweg wieder rechts Richtung Bergbuir und später das Bächlein überschreiten.

Nun links unterhalb der Häuser von Bergbuir weiter und den nächsten Weg rechts hinauf zur Straße und an der Marienstatue vorbei hoch zur Kapelle. Hier wäre der ideale Platz für eine Pause.



Bleibuir

Weiter geht es schräg über die Straße in den Weg "Zum Boul". Wo sich dieser teilt, den Fahrweg nach rechts abwärts. Rechts und links alte Obstbäume in selten gewordenen Streuobstwiesen. Wir queren einen Feldweg und danach an der Wegegabel rechts halten. Dann leicht aufwärts auf einer heckenbesäumten Fahrspur. Die nächste Wegspur rechts zu einem Wäldchen und links an diesem vorbei bis zu einem Asphaltweg. Hier links.

In der Ferne voraus das Vorgebirge, rechts in der Senke Glehn und dahinter auf der Höhe Hostel und der Kahlenbusch. Wir folgen dem Asphaltweg, überqueren die Straße und dann rechts abwärts. An einem Hof wieder rechts auf Glehn zu. Am Ortsrand links und den nächsten Weg wieder rechts. Vorbei am Spielplatz geht es nun in den Ort.

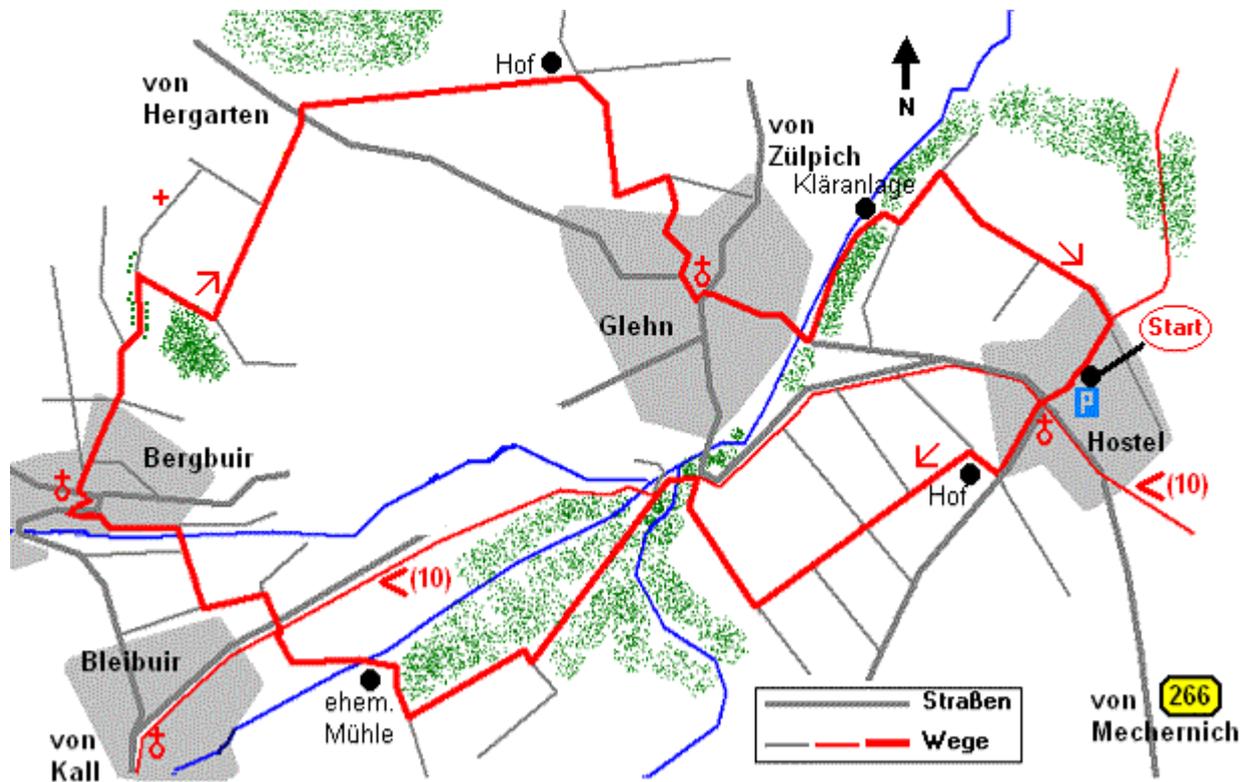


Glehn

An der Kirche (schöner Ortskern mit Fachwerkhäusern) vorbei die nächste Straße links und an der Gaststätte gleich wieder rechts die "Mühlenbergstraße" abwärts. Nach der Bachbrücke links. In Höhe der Einfahrt zur Kläranlage nach rechts auf einem Trampelpfad die bewaldete Böschung hoch. Oben auf dem Asphaltweg links und den nächsten Asphaltweg rechts aufwärts nach Hostel.

Ziel: Hostel

Länge/Dauer: ca. 11 km/3 1/2 Stunden



Hinweise (Karte nicht maßstabsgetreu)

Wir wandern in einer Gegend, die vorwiegend landwirtschaftlich geprägt und dennoch höchst abwechslungsreich ist. Besonders im Frühjahr zur Baumbüte begeistern die hier noch häufigen Streuobstwiesen. Dann leuchtet auch das intensive Gelb blühender Rapsfelder. In der leicht hügeligen Landschaft wechseln Felder, Wiesen, Waldstücke und Bachtäler ab. Dazwischen eingestreut liegen kleine Dörfer. Wir wandern auf Feld- und Waldwegen. Keine nennenswerten Steigungen, einige Strecken auf Asphalt. Da wir keine markierten Wege begehen, ist etwas Orientierungssinn gefragt. In der offenen Landschaft ist die Übersicht jedoch leicht.

Anfahrt/Rückfahrt

Pkw: von Mechernich-Kommern B 266 - Hostel, von Kall B 266 - Hostel, Parkmöglichkeit am Dorfweiher

Rucksackverpflegung

keine Schutzhütten, Rastplatz an der Barbarakapelle Bergbuir

Wissenswertes

Das Wandergebiet gehört zur Stadt Mechernich. Die Ortskerne von Hostel und Glehn haben sehr schöne Fachwerkhäuser. Vor oder nach der Wanderung bietet sich ein Besuch im nahen Freilichtmuseum Kommern an.

Wanderkarte

1:25 000 Nr. 5a "Mechernich, Kommern" des EV
1:50 000 Deutsch-Belgischer Naturpark (Nordteil) des EV

***Wanderst du, brauche nicht nur deine Füße, sondern auch Augen, Kopf und Herz
(alter Spruch)***

(c) 09.05.2004 Text u. Grafik L. Peter, Fotos I. Peter, Vervielfältigung zum privaten Gebrauch gestattet